

## Meeting am 26.10.2016

Protokollant: Wilhelm Schumacher

Teilnehmer: Butkerei, Marvin                      Cakir, Mehmet  
Colbow, Marco                      Lüdemann, Mona  
Melkonyan, Anushavan              Schumacher, Wilhelm

Protokollanten Reihenfolge:

Mehmet → Anushavan → Mona → Marco → ...

Nr	Art	Stichwort der Beschreibung	Wer	Bis wann
27	F	<b>Abgabe HAL der Aktorik</b>  Die HAL wurde dem Kunden vorgeführt und erfolgreich abgenommen.	Marvin, Wilhelm	-
28	A	<b>Test der HAL der Aktorik</b>  Funktionalität der Hal der Aktorik mithilfe eines Ankreuztestes überprüfen. (Idiotentest)	Wilhelm	30.10.2016
29	A	<b>Klassendiagramm der HAL</b>  Das Klassendiagramm der HAL muss in das RDD eingefügt werden.	Mehmet	3.11.2016
30	F	<b>Abgabe Projektmanagement</b>  Der Kunde war mit dem vorgelegten Projektmanagement zufrieden.	Mona	-
31	A	<b>Software-Architektur</b>  Die aktuelle Version der Software-Architektur muss in einem Komponentendiagramm dargestellt werden und anschließend in das RDD eingefügt werden.	Marco, Mehmet	3.11.2016
32	A	<b>State Diagramm</b>  Es müssen drei perfekte, bis ins kleinste Detail modellierte, zum Implementieren bereite und fehlerfreie State Diagramme ordentlich im neusten UML 2.5 Standard entworfen und visualisiert werden.	Anushavan, Mehmet	3.11.2016
33	A	<b>Gantt Diagramm</b>  Es muss ein erster Ansatz für ein Gantt Diagramm vorliegen.	Mona	3.11.2016
34	A	<b>Systemkontext</b>  Der Systemkontext muss in das RDD eingefügt werden.	Wilhelm	30.10.2016
35	(B)	<b>Entwurf serielle Kommunikation</b>  Es wurde ein erstes Konzept für die Kommunikation über die serielle Schnittstelle mithilfe von Paketen der gleichen Länge und einem eigenen Bereich für jedes Förderband erstellt.	Mona, Marvin, Wilhelm	-

36	B	<b>Signalhandler</b> Der Signalhandler enthält eine Queue für die eingehenden Signale.	Alle	-
37	F	<b>Abgabe Softwarearchitektur</b> Der Coaching Milestone für den 2. Praktikumstermin zur Software-Architektur wurde erfolgreich bestanden	Mona, Marco	-
38	A	<b>HAL der Sensorik</b> Es muss die Hal der Sensorik mithilfe von ISR und Pulse Messages entwickelt werden.	Marvin, Wilhelm	4. Praktikums termin
39	A	<b>Implementation</b> Marvin muss in einem Kurzvortrag dem Team den bisherigen Fortschritt der Implementation zeigen und erklären.	Marvin	3.11.2016

Das nächste Meeting findet am 3.11.2016 um 12:00 Uhr statt. Der Ort ist das Labor.

Legende:

A – Aufforderung

B – Beschluss

E – Empfehlung

F – Feststellung